

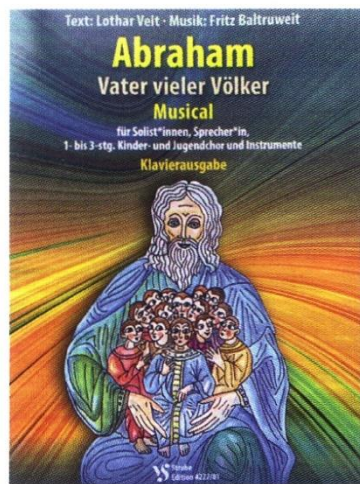
➤ Abraham-Vater vieler Völker

Text: Lothar Veit, Musik: Fritz Baltruweit

Musical für Solist*innen, Sprecher*in, 1-bis 3-stg. Kinder- und Jugendchor und Instrumente

Strube-Edition (2021) Nr. 4227/01

Preise: EUR 19,00 (Klavierauszug.) / EUR 15,00 (Partitur) / EUR 5,00 (Chor- und Instrumenten-Stimme)



Die Geschichte des Abraham, biblischer Urvater des jüdischen Volkes, hat auch in den anderen monotheistischen Religionen des Christentums und des Islams tiefe Spuren hinterlassen. Das druckfrische Kindermusical „Abraham - Vater vieler Völker“ aus der Feder von Lothar Veit (Texte) und Fritz Baltruweit (Musik) inszeniert und vertont die Stationen eines Mannes zwischen Glauben, Zweifel und Segen; dies quasi kinderleicht.

Bei Recherchen in ihrer Kinderbibel zu Abraham begegnet Schülerin Johanna dem Engel Maleachi. Auch von anderen damaligen Zeitzeug*innen erfahren die beiden in neun kürzeren Szenen Wichtiges aus dem langen Leben von „Weißer-Bart-Träger Nr.1“. Und ebenso reflektieren die Lieder Fragen, Stimmungen und Erlebnisse, die nicht nur Abraham, seine Frau Sara und deren berühmte Kinder umtrieben, sondern auch heute noch von Bedeutung sind. Bin ich in der Wüste ganz allein? Wer wird das Rennen machen? Braucht Gott unsere Bräuche? Bin auch ich gesegnet?

Zusammen mit der Schülerin Johanna können alle, Darstellende wie Erlebende, spielerisch und hautnah die Geschichte(n) erfahren, verstehen und einordnen.

Das Kindermusical wird zunächst denjenigen großen Spaß bereiten, die es einüben. Denn die zwischen locker-leicht und gewichtig-ernst fein gemischten

Texte und Szenen machen neugierig, motivieren und sind „gut spielbar“. Ebenso ist die Musik gelungen: Intuitive Melodien und Harmoniefolgen, eingängige und doch prägnante Melodien aus der Feder von Liedermacher Fritz Baltruweit sorgen beim Singen schnell für Freude und Intensität.

Schon mit einstimmigem Kinder- oder Jugendchor ist das Musical zu musizieren. Die mitgelieferten Klavierbegleitungen sind gefühlvoll und leicht bis mittelschwer arrangiert.

Wer also diese uralte biblische Figur, ihre Fragen und Hoffnungen auf frische Weise zum Klingen und Leuchten bringen möchte, probiere „Abraham - Vater vieler Völker“. Viel Vergnügen!

Andreas Hülsemann